

Christian Tschabrun von Schaan verkauft dem Feldkircher Bürger und Ratsherrn Francisc Rainoldt von Baubawohl für 116 Gulden die von ihm von den inzwischen verstorbenen Adam Naule, Pfarrer von Schaan, und Andreas Schierser erworbene, mit dem Vogelrecht als herrschaftlicher Grundlast in der Höhe von jährlich zwei Pfund Schmalz und eineinhalb Käse belegte Alp Alpila.

*Or. (A), GA S U23 – Pap., 1 Doppelblatt 20,7 / 34 cm – Siegelreste von Adam Kranz, Landammann der Grafschaft Vaduz auf fol. 1v u. vorhanden – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 177, S. 154f. – Rückvermerk: Khuaff [sic] brief deß wohl edlen und hochgeachten herrn Francisc Rainoldt von Baubawohl, deß raths und burger zue Veldtkhürch etc., umb die alp Alpila genandt per 116 Gulden. Tax 45 Kreuzer.
Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 109, S. 128.*

[fol. 1r] I¹ Jch^a **Christian Tschabrun** von **Schan** in der I² **Graffschafft Vaduz** seeßhafft, beckhenn öffentlich I³ für mich, all meine erben und nachkhomen, I⁴ und thue khundt aller menigelichen mit dißem I⁵ briefe, daß jch auß freyem willen, woll- I⁶ bedachtem sinn und mueth aufrecht und redlich I⁷ verkhaufft und zue khauffen geben habe aines I⁸ ewig und jimmerwehrenden khauffs und gib auch I⁹ also hiemit wissentlich jn crafft diß briefs dem I¹⁰ wohl edlen und hochgeachten herrn **Francisc** I¹¹ **Rainoldt von Baubawohl** deß raths und burger I¹² zue **Veldtkhürch**, auch allen deßen erben und I¹³ nachkhomen, namblichen mein aigenthumb- I¹⁴ lich gehabte alp, **Alpila**¹ genandt, jn der ge- I¹⁵ maindt **Schan** gelegen, übergib demselben I¹⁶ solliche alp mit all jhrer gerechtigkeit, ein- und I¹⁷ zuegehörd, benendtem und unbenendtem, über- I¹⁸ all nichts außgenommen oder hindan gesezt, aller- I¹⁹ massen der wohl ehrwürdig, edl und hochgelehrter I²⁰ herr **Adam Naule**, der hayligen geschriffte doctor und I²¹ gewessten pfarrherrns zue **Schan** wohl seelig, auch I²² **Andreas Schierser** seelig solche alp jnnen ge- I²³ habt und genossen haben, und jch verkheuffer I²⁴ dieselbe auch der gestallt kheüfflich an mich ge- I²⁵ bracht, auch für frey, aigen, ledig und loß, I²⁶ außgenommen daß ainer gnedigen herr- I²⁷ schafft zue **Vaduz** jerlichen zway pfund schmalz I²⁸ und anderhalben keeß vogelrecht² davon I²⁹ zuraichen gebürt, sonst gegen menig- I³⁰ elichen unversezt und unverkhümet, I³¹ unnd also ist der ewig, redlich khauff er- I³² gangen und beschechen, benandtlichen umb

[fol. 1v] I¹ ainhundert und sechzechen gulden gueter münz I² und landts wehrung, für welche suma der I³ vor wolermelter herr kheuffer mich zue I⁴ meinem gueten benüegen also par contentiert I⁵ unnd bezahlt hat, derentwegen jch den I⁶ herrn kheuffern hiemit ganz quit, frey, I⁷ ledig und loß sag und zehle. Und heir auf [sic] I⁸ diß ewigen, redlichen khauffs wie vorsteth, I⁹ so soll und will ich, mer beschribner verkheuffer, I¹⁰ recht guet, getrew, crefftiger gewehr, für- I¹¹ steher und versprecher gegen aller menigelichen I¹² sein, vor geistlich und weltlichen richtern und I¹³ gerichtten, allzeit jn meinem cossten

ohne l¹⁴ deß kheüffers schaden, ohne alle einred, uffzüg³ l¹⁵ oder geverde. Zue wahren urkhundt dessen l¹⁶ hab jch anfangs benanter verkheüffer mit l¹⁷ sonderbaren fleiß und ernst gebetten unnd l¹⁸ erbetten den ersamen und weisen **Adam** l¹⁹ **Khranz**⁴, der zeit landtaman der **Graff**- l²⁰ **schafft Vaduz**, daß er sein aigen jnsigel für l²¹ mich und meine erben (doch jhme unnd l²² seinen erben ohne schaden) fürgetruckht^b hatt l²³ auff disen brieff, der geben jst an Sanct l²⁴ Martins deß heilligen bischoffs tag jm l²⁵ sechzehnhundert und fünffzigisten jahr.

^a Initiale über 9 Zeilen (10 cm.) – ^b für über der Zeile nachgetragen.

¹ Alpila: Teil des Westabhanges der "Drei Schwestern", Gem. Schaan – ² Vogelrecht bzw. Vogelmal: urspr. das Recht des Landesherrn, von den Untertanen Futter für die Jagdhunde und Jagdfalken zu verlangen. Diese Abgabe wurde dann in den alpinen Gegenden als Grundlast auf die Alpweiden gelegt, vgl. Id. Bd. IV, Sp. 156 – ³ «üfzuc»: Aufschub, Verzug, vgl. Lexer Bd. II, Sp. 1720 – ⁴ Adam Kranz: Landammann der Grafschaft Vaduz, erw. 1650-1662.